



Ein Golfer auf Abwegen

Stefan Lahme unterwegs in USA – ausnahmsweise mit Wanderschuhen

Wenn Sie einen Traumgolfplatz spielen, denken Sie sicher wie ich. Kann Natur schöner sein? Ja sie kann! Auch wenn Sie, sobald Sie Ihre achte Wände verlassen, sonst an nix wie Golf denken, es gibt SIE! Landschaften, Architektur oder für die Damen die Straßen der Welt, wie die Madison Avenue oder die Avenue Montaigne. Lassen wir die Shopping Miles der Welt mal weg - Louis Karton und Chanel schaut eh überall gleich aus - es gibt Gegenden die sogar Hardcore-Golfer oder -Shopper dazu zwingen zu wandern.

Die Vermillion Cliffs sind sicher einer der besten Gründe auf eine Runde Golf in Page oder sonst wo zu verzichten. Page liegt an der Grenze von Arizona und Utah. Die Stadt wurde beim Bau des Glen Canyon Dams gegründet. Inzwischen ist ein unglaublich schöner Stausee, der Lake Powell, entstanden. Oder besser gesagt er verschwindet langsam wieder. Eine jahrelange Dürre sorgt dafür, dass der See langsam wieder austrocknet. Der Lake Powell ist übrigens einige hundert Kilometer lang und hat eine Küstenlinie von 3153 Kilometern!

Direkt um die Ecke liegen die Vermillion Cliffs, ein riesiges Gebiet mit ganz unterschiedlichen Landschaften. Bill Clinton hat das Gebiet zum National Monument erklärt. Es war das letzte der USA, das kartographiert wurde. Viele Gegenden sind immer noch kaum erforscht. Die geologischen Formationen der Coyote Butts sind besonders spektakulär und deshalb besonders geschützt. Ihr Zugang ist streng limitiert, um die sensible Landschaft zu schützen. Die spektakulärste Gegend nennt sich „The Wave“. Der Zugang zu der Wave wird in einer Lotterie, jeweils drei Monate vorab vergeben. Für jeden Tag gibt es 10 Permits. Jede Permit erlaubt einem die Mitnahme eines Guides. Zurückgegebene Permits und einige Tages-Permits werden, oft vor hunderten Wanderern in Kanab, für den folgenden Tag verlost. Jahrelang hatte ich versucht, eine Permit zu bekommen, im Juni dieses Jahres war es dann endlich soweit. Durch Zufall hatte ich Kyle Walker als meinen Guide ausgewählt. Ein absoluter Glücksfall. Noch mehr als er mit Jarmo, einem Archäologen auftauchte. Jarmo kennt jeden Stein in der Gegend, er hat sogar Wasserdepots

unter markanten Steinen gelagert. Wasser war ein überlebenswichtiger Faktor. Hohe Temperaturen von 35 Grad und brutaler Sonnenschein im Juni bei einer Wanderung von 8 Stunden! Meine 2 Liter Wasser waren sehr touristisch berechnet, schon am Parkplatz hat mir Jarmo 3 weitere Liter in den Rucksack gepackt. Zum Glück haben Jarmos Depots am Ende der Wanderung noch einen Liter hergegeben. Einem ausgetrockneten Japaner hat er auf dem Rückweg vermutlich mit seinem Wasser das Leben gerettet. Natürlich hatte ich Bilder der Wave gesehen und hohe Erwartungen. Die Wirklichkeit ist aber noch viel schöner. Sowohl der Weg zur Wave als auch die Wave sind atemberaubend. Dazu die unglaubliche Ruhe, wir haben vier weitere Wanderer getroffen und das in einer der wahrscheinlich unglaublichsten Gegenden des Planeten! Es war so unglaublich dass wir uns am nächsten Tag zu den White Pockets aufgemacht haben. Noch entlegener, ohne jemanden wie Kyle nicht zu finden. Ein Farbenrausch aus Stein. Eine Spur lässt vermuten, dass in den letzten Tagen schon mal jemand vorbei geschaut hat. So unglaublich, das

ich sicher mit Kyle und Jarmo auch 2014 wieder wandern gehe, Golf hin oder her!

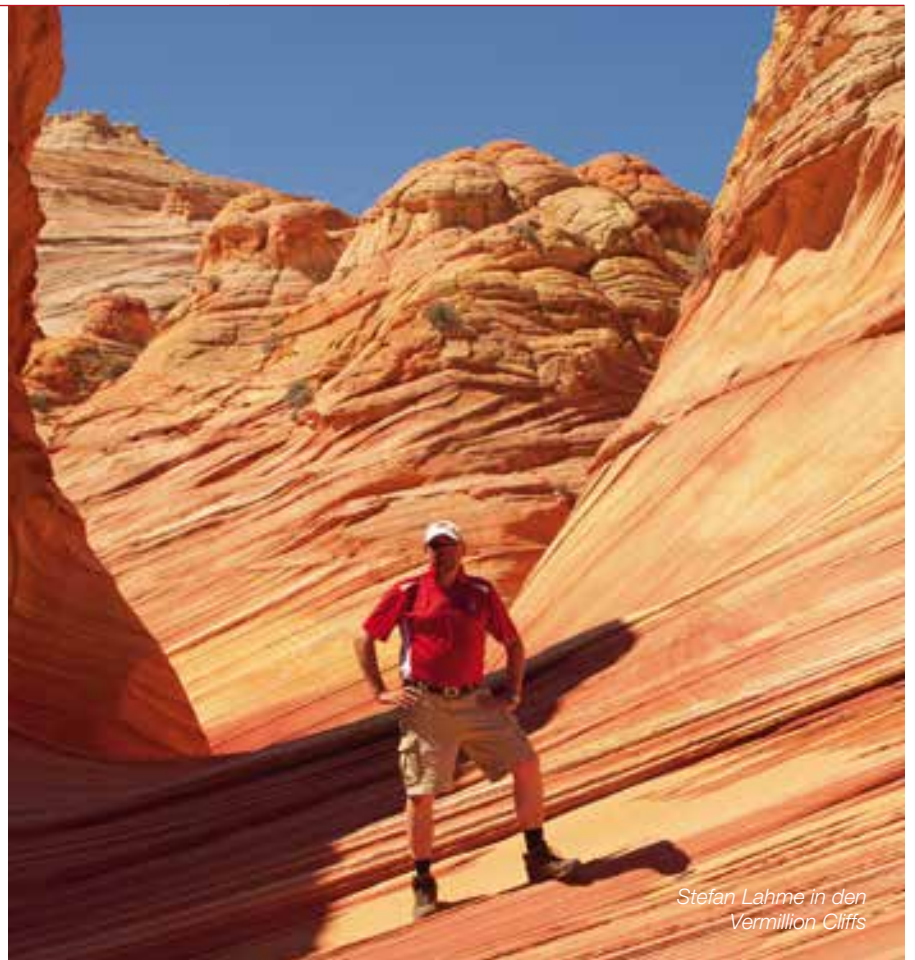
Wenn Sie mehr Bilder aus dem Südwesten der USA genießen wollen, empfehle ich Ihnen den Sehlender 2014. Sehlender? = Sehen und Kalender. Das ist der sichtbetonte Kalender mit Bildern die ich 2013 bei meinen Wanderungen in der Gegend gemacht habe. Erhältlich bei Sichtbetont City, West und Burg Sicht-betont. Es lohnt sich!

Unter www.sichtbetont.de/Golf finden Sie alle Folgen dieser Serie und mehr Fotos. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachten, einen guten Rutsch und wenig Schnee auf den Fairways. Ich freue mich, Sie ab März im espresso Magazin wieder auf außergewöhnliche Golfplätze entführen zu dürfen.

Kyle's Company finden Sie unter www.vermillioncliffs.net

Mehr Infos unter www.sichtbetont.de
Fotos Stefan Lahme

Ihr Stefan Lahme



*Stefan Lahme in den
Vermillion Cliffs*